

21.04.2020

Absage der Sommerferienlager 2020

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienlager, liebe Lagerteams, liebe Eltern,

angesichts der aktuellen Corona-Krise werden viele Veranstaltungen und Aktionen, Feiern und Fahrten abgesagt oder verschoben. Die Schulen haben Fahrten bis zu Beginn der Sommerferien gestrichen, auch wenn sich die Situation bessert ist im Sommer vermutlich noch von notwendigen Vorschriften in Bezug auf die Hygiene und Abstand auszugehen.

Eine Durchführung der Ferienmaßnahmen im Sommer würde die Anpassung aller Lageraktivitäten auf noch nicht absehbare, dann geltende Standards notwendig machen. Auch müsste die Lagerleitung für die Anwendung dieser neuen Maßnahmen bei den Kindern und innerhalb des Leiterteams sorgen.

Ich möchte nicht, dass unsere ehrenamtlichen Lagerleiter diese Verantwortung tragen müssen.

Ich weiß, dass für viele Kinder und Eltern die Ferienlagerzeit fest zum Sommer gehört. Ich weiß auch, mit wie viel Engagement und Freude die Lagerteams das Programm vorbereiten und auch die vielfältigen organisatorischen Fragen angehen und souverän meistern. In vielen Bereichen haben sich die Teams neuen Herausforderungen im Bereich geänderter Vorschriften schon gestellt, z.B. bei Hygiene, Prävention sexueller Gewalt und organisatorischen Aufgaben. Hier war dann im Leiterteam vor Lagerbeginn eine Sicherheit und Handlungskompetenz sichergestellt, die die Durchführung des gewohnten Lageralltags möglich gemacht hat. Es ist abzusehen, dass es einen „normalen“ Lageralltag mit etablierten Aktionen, Freibadbesuchen, Freizeitparkbesuchen, Dorfralleys etc. dieses Jahr nicht in gewohntem Maße geben können wird. Lagerleiter und Team wären genötigt, die Einhaltung von Standards zu erarbeiten und zu aktualisieren, zu erklären, zu gewährleisten und Verstöße zu sanktionieren. Das würde dem Lager viel von der gewohnten Leichtigkeit nehmen. Der Stress im Vorhinein und während des Lagers ist für meine Begriffe keinem Team guten Gewissens zuzumuten, das Auftreten eines oder mehrerer Ansteckungsfälle im Lager und der Umgang damit wären sicher eine Überforderung für alle Beteiligten.

Als Vorsitzender des Kirchenvorstandes St. Lambertus Ascheberg, dem Träger der kirchengemeindlichen Ferienmaßnahmen, sage ich daher die Sommerferienlager der Gemeinden St. Anna Davensberg (Zeltlager), St. Lambertus Ascheberg (Messdienerlager) und St. Benedikt Herbern (Lager 9-12 und 12-16-jährige) für dieses Jahr ab.

Ich danke allen Lagerteams für die schon eingebrachte Zeit und das große Engagement und bitte bei allen Lagergemeinschaften und Eltern um Verständnis für diese außergewöhnliche Maßnahme. Die Lagerleiter wenden sich in Absprache an ihre Teams und Teilnehmer und informieren über weitere Maßnahmen und Kostenerstattungen.

Herzliche Grüße, Gesundheit und Gottes Segen wünscht

Stefan Schürmeyer

Stefan Schürmeyer, Pfarrer